In den letzten fünf Jahren haben wir in Myanmar politischen, sozialen und wirtschaftlichen Wandel beobachtet. Konflikte sind (neu) aufgeflammt, es gab Bemühungen um Frieden, es gibt eine neue Regierung, und doch sehen wir nur wenig neue Politiken. Die Zivilgesellschaft hat größere Spielräume, doch die Meinungsfreiheit wird durch veränderte Grenzen beschnitten. Jeder Versuch, die Entwicklungen Myanmars an dieser Stelle umfassend zu beschreiben, ist vergeblich, lassen wir das. Stattdessen laden wir Sie herzlichst ein, Ihre Erfahrungen und Ihre Expertise während der diesjährigen interdisziplinären Myanmar-Konferenz mit einzubringen.

Die **Interdisziplinäre Myanmar-Konferenz 2017** knüpft an eine Reihe früherer Treffen, Workshops und Konferenzen an. Das 2012 in Passau gegründete *Wissenschaftsforum Myanmar* (WiMya) ist Ende 2016 aufgegangen im *Myanmar-Institut*. Ziele des Instituts sind unter anderem Vernetzung und Austausch der kleinen – aber wachsenden – Gruppe der zu Myanmar Forschenden im deutschsprachigen Raum und die Vernetzung mit internationalen und Forschern in Myanmar. Nach den Tagungen, die seit 2012 in dieser Tradition in Passau, Halle, Zürich und Berlin stattfanden, wollen wir mit der diesjährigen Konferenz einen weiteren Schritt in diese Richtung gehen.

Datum: Freitag, 16. bis Sonntag 18. Juni 2017
Ort: Obergeschoss, Lennéstraße 6, 53113 Bonn

Details für die Einreichung von Vorträgen:

- Jede/r Vortragende hat 20 Minuten Zeit für den Vortrag und 10 Minuten für die Diskussion. Es wird gebeten, diese Beschränkung einzuhalten (wir werden streng sein).
- Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge mit Titel, Zusammenfassung (max. eine halbe Seite) und Angaben über Ihre institutionelle Zugehörigkeit.
- Vorträge aller Disziplinen sind willkommen.
- Bevorzugte Vortragssprache ist Englisch.

Einreichungsfrist ist der 15. Februar 2017

Vorschläge können per e-Mail an etenberg@uni-bonn.de eingereicht werden.

Die Konferenz wird ausgerichtet von der Abteilung für Südostasienwissenschaft des Instituts für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn, in Kooperation mit dem *Myanmar-Institut*.